

Landwirtschaftliches Flächenkataster Biotope (LFK Biotope)



Projektübersicht

Projektname:	Landwirtschaftliches Flächenkataster Biotope (LFK Biotope)
Fachgebiet:	Naturschutz
Auftraggeber:	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR)

Zusammenfassung

Mit Beginn des Jahres 2010 wurde in Schleswig-Holstein eine auf disy GIS-termin basierende Lösung zur Erfassung von Biotopen eingeführt. Es handelt sich dabei um gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 25 Landes-Naturschutzgesetz. Deren Erfassung ist laut Gesetz Sache der oberen Naturschutzbehörde, also des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR). Als Referenzdaten dienen dabei die Inhalte des vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) gepflegten LFK.

Ziel

Aktuelle Aufgabe ist vor allem der Abgleich zwischen den vorhandenen rund 600.000 ausgewiesenen Biotopflächen und den rund 200.000 erfassten Feldblockflächen. Aus Gründen der Datensicherheit schied aber auch hier der direkte Zugriff der GIS-termin-Lösung auf den bei einem Dienstleister gehosteten primären und sensiblen Gesamt-Datenbestand des LFK aus. Die für den Datenabgleich notwendigen Geometrien und Sachinformationen wurden daher über einen WFS-Dienst in die Biotoperfassung eingebunden. Eventuell notwendige Korrekturen erfordern allerdings eine direkte Kommunikation der beteiligten Fachverwaltungen, da das System lediglich Unterschiede zwischen den beiden Katasterbeständen anzeigt. Weil eine Bewertung und Festlegung der Richtigkeit nur in der gemeinsamen Einzelfallbetrachtung erfolgen kann, schied eine technisch mögliche direkte Korrekturfunktion für die Daten aus.